

Vergabestelle

Asklepios Kliniken Langen-Seligenstadt GmbH
Asklepiosstraße 1
63500 Seligenstadt

Datum der Versendung: 27.07.2026

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist

Datum: 17.08.2026 | Uhrzeit: 10:00 Uhr

Eröffnungstermin

Datum: 17.08.2026 | Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort Bette Westenberger Brink Rechtsanwälte,
Große Langgasse 1a, 55116 Mainz

Bindefrist endet am: 16.09.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung: Am Standort Seligenstadt sollen im Hauptgebäude sowie im Verwaltungsgebäude Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in verschiedenen Geschossen durchgeführt werden.

Im Einzelnen gliedern sich die Umbaumaßnahmen wie folgt:

Der komplette Verwaltungstrakt wird aus dem Verwaltungsgebäude in das Untergeschoss des Hauptgebäudes verlegt. Darüber hinaus wird eine weitere NFR im 1.Obergeschoss des Hauptgebäudes untergebracht. Das derzeit dort angesiedelte Schulungszentrum zieht hierfür in das Erdgeschoss sowie in das 1. Obergeschoss des Verwaltungsgebäudes um.

Die Umbaumaßnahmen umfassen neben der vollständigen Planung des Tragwerks, den Rückbau, umfangreiche Roh-, Trockenbau-, Bodenbelags- und Wandbelagsarbeiten sowie Elektro-, Heizungs-, Klima-, und Lüftungsarbeiten. Zusätzlich ist die Herstellung neuer Sanitärräume einschließlich der erforderlichen Zu- und Abwasserleitungen sowie moderner Sanitärkeramik vorgesehen. Alle innen liegenden Bäder müssen mit einer Abluft vorgesehen werden und es ist davon auszugehen, dass weitere Nebenräume mittels Klima-Splitgeräten gekühlt werden sollen.

Darüber hinaus ist geplant, die Elektroinstallation einschließlich AV- und SV- Versorgung, Netzwerktechnik und der Beleuchtung sowie eines neuen, modernen Schalterprogramms an die zukünftige Raumstruktur anzupassen. Die Flächen erhalten neue Unterverteilungen, zudem ist das bereits in anderen Häusern der Asklepios Kliniken verwendete Bettenversorgungssystem ein wesentlicher Bestandteil und dient der Versorgung von Patientenbetten mit Strom, Kommunikationsanschlüssen und medizinischen Gasen/Geräten. Die Stationen in denen die Umbaumaßnahmen stattfinden werden während des Umbaus nicht genutzt, jedoch läuft der Betrieb in den übrigen Stockwerken weiter. Das muss bei der Baustelleneinrichtung, Logistik sowie Kalkulation berücksichtigt werden.

Vergabenummer 26-0658

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 01 Teilnahmebedingungen
☒ 02 Bauablaufplan
☒ 03 Brandschutzkonzept
☒ 04 Pläne
a-j

- ☒ 05 Bemusterungsliste
- ☒ 06 Besondere Teilnahmebedingungen / Zuschlagskriterien
- ☐

B) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 07 Angebotsschreiben
- ☒ 08 Ausgefülltes Leistungsverzeichnis und Preisblatt
- ☒ 09 Generalunternehmervertrag
- ☒ 10 Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ 11 Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt
- ☐ Ggf. Einheitliche europäische Eigenerklärung

1 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform.

2 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

2.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ Siehe B)
- ☒ Bieterseits erstellte Eigenerklärung zu den geforderten Referenzen
Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 3.000.000,00 EUR für Personen- und Sachschäden und von 3.000.000,00 EUR für Vermögensschäden
- ☐

2.2 - frei -

2.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

- ☐ nicht nachgefordert.

2.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ Urkalkulation
- ☒ Gültige Bescheinigung der zuständigen Sozialkasse im Sinne des § 2 Abs. 4 Satz 1 Nr. 20 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes vom 23. Juli 2004 (BGBl. I S. 1842); soweit der Betrieb nicht in den Geltungsbereich der Tarifverträge fällt, die für eine gemeinsame Einrichtung im Sinne des § 4 Abs. 2 des Tarifvertragsgesetzes gelten, eine gültige Bescheinigung der Krankenkasse über die ordnungsgemäße Abführung seiner Sozialversicherungsbeiträge. Die Bescheinigung darf nicht älter als drei Monate sein. (War der Bieter in den vergangenen sechs Monaten nicht im Inland ansässig und nicht verpflichtet, an einem Sozialkassenverfahren teilzunehmen, muss er eine Eigenerklärung vorlegen, wonach er in diesem Zeitraum nicht gegen Verpflichtungen über die Entrichtung der Beiträge zur sozialen Sicherheit nach den Rechtsvorschriften des betreffenden Sitzstaates verstoßen hat.)

3 ☐ Losweise Vergabe

- ☒ nein

4 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☐ nicht zugelassen.

5 Nebenangebote

- 5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☐ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Vergabeunterlagen.

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch

- ☒ in Textform

- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

8 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Keine Nachprüfungsstelle – keine öffentlicher Auftraggeber - Fördermittelvergabe